

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

Dezember 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 270300 – 750212

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Abkürzungen	6
Zeichenerklärung	6
Luftverkehr Dezember 1975	7
T a b e l l e n t e i l	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	8
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	8
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3. Personenverkehr	10
4. Frachtverkehr	11
5. Postverkehr	12
6. Durchgang	13
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
III. Verkehrsleistungen	14
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	15
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
B. Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	17
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endziel-ländern	20
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	22
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
2. Gütergruppen	24
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Einladung	28
Ausladung	29

	Seite
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflughäfen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	31
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Versand	31
Empfang	33
VI. Luftpostversand	35
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

z

Erschienen im April 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,-

Jahresbezugspreis DM 43,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemalten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a) Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen
- b) Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- c) Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflug-

hafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustreiter nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen,

die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsbereich als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus erreichenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.

In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und die Verflechtung mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem

internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tab.VII: Diese Übersicht enthält die An-

zahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM	=	Hamburg	STR	=	Stuttgart
HAJ	=	Hannover	NUE	=	Nürnberg
BRE	=	Bremen	MUC	=	München
DUS	=	Düsseldorf	BER	=	Berlin
CGN	=	Köln/Bonn	SCN	=	Saarbrücken
FRA	=	Frankfurt	UEB	=	Sonstige Flugplätze

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Luftverkehr im Dezember 1975

Im Verkehr mit Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im Dezember 1975 34 270 Flüge im gewerblichen Verkehr (- 4,8 % gegenüber Dezember 1974) und 59 228 nichtgewerbliche Flüge (+ 2,7 %) mit Motorflugzeugen durchgeführt. Bei den gewerblichen Flügen wurden die Routen des Linienverkehrs um 6,6 % schwächer beflogen. Im Gelegenheitsverkehr erhöhte sich dagegen die Flugtätigkeit um 3,0 %.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat nahezu 1,8 Mill. Fluggäste, 37 400 t Fracht und 9 700 t Post. Gegenüber dem entsprechenden Monat des Jahres 1974 erhöhte sich die Zahl der beförderten Fluggäste insgesamt um 6,3 %. Dabei stieg die Passagierzahl im Linienverkehr um 6,5 % und im Gelegenheitsverkehr um 5,6 %, darunter im Pauschalflugreiseverkehr um 10 %. Die Transportmenge an Fracht lag um 11 % über und die an Luftpost um 1,7 % unter der des entsprechenden Monats im Jahre 1974.

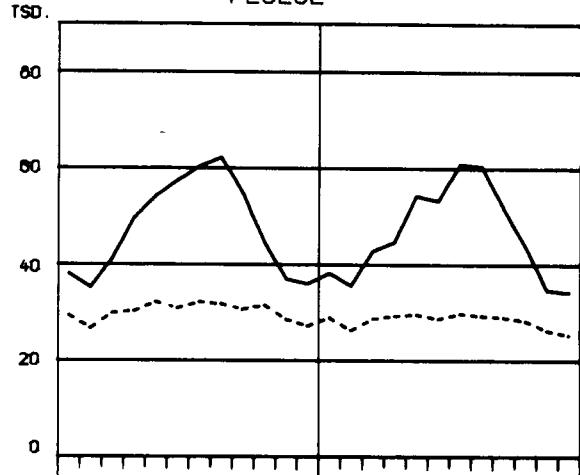
Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) hat mit 72,1 Mill. tkm das Ergebnis des vorjährigen Vergleichsmonats um 4,8 Mill. tkm bzw. 7,2 % übertroffen. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit nahezu 77 % und der Frachttransport mit rd. 20 % beteiligt.

Im Jahre 1975 wurden insgesamt 2,3 Mill. Flüge gezählt (gegenüber 1974: + 4,6 %). Von ihnen entfielen auf den gewerblichen Verkehr 550 000 (- 2,8 %) und 1,7 Mill. auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 7,2 %). Von den insgesamt 27,7 Mill. Fluggästen (+ 4,0 %) wurden 18,4 Mill. im Linienverkehr (+ 0,0 %) und 9,3 Mill. im Gelegenheitsverkehr (+ 13 %) befördert. Das Aufkommen an Fracht lag mit rd. 412 000 t um 4,3 % unter dem des Jahres 1974. Die Postbeförderung ging gleichfalls zurück, und zwar um 2,5 % auf 87 500 t. Über dem Bundesgebiet wurde im Jahre 1975 eine Transportleistung von 1,0 Mrd. tkm (+ 3,2 %) erzielt.

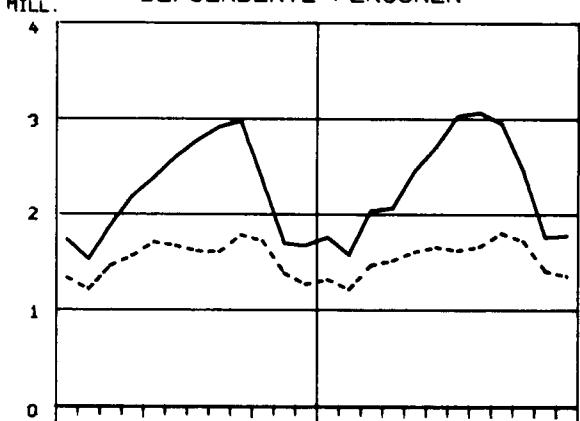
GEWERBLICHER LUFTVERKEHR

— INSGESAMT — - - LINIENVERKEHR

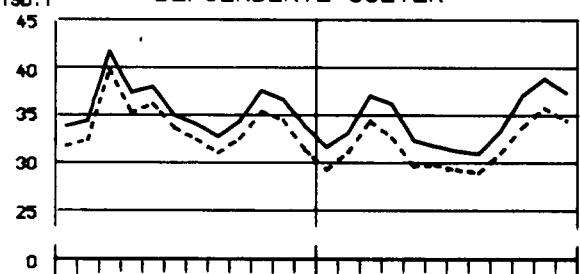
FLUEGE



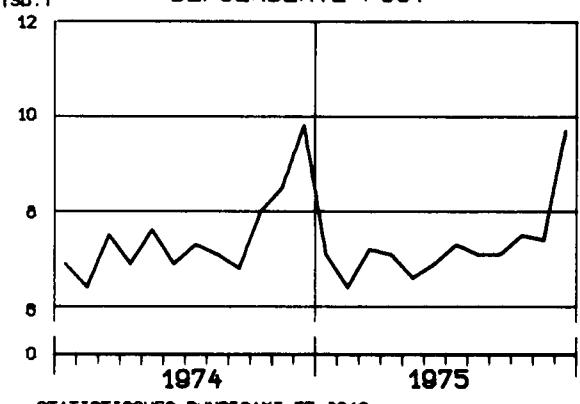
BEFOERDERTE PERSONEN



BEFOERDERTE GUETER



BEFOERDERTE POST



STATISTISCHES BUNDESAMT 75 2010

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

I. LUFTFAHRTZUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRTZUGE							JAN. BIS DEZ.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD-	BED. PLAN-II JND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	
HAMBURG	3 533	267	147	253	14	681	62	4 276	63 156
HANNOVER	1 573	193	153	39	-	385	70	2 028	23 223
BREMEN	805	24	12	41	-	77	17	899	12 963
DUESSELDORF	3 528	683	352	154	2	1 191	152	4 871	80 005
KOELN/BONN	2 038	86	166	66	14	332	84	2 454	34 890
FRANKFURT	13 134	600	454	316	-	1 370	237	14 741	194 305
STUTTGART	2 013	174	351	132	182	839	118	2 970	49 446
NUERNBERG	757	42	120	43	8	213	33	1 003	14 063
MUENCHEN	4 231	523	95	194	40	852	149	5 232	76 249
BERLIN	3 473	245	49	-	-	294	67	3 834	55 185
SAARBRUECKEN	100	24	-	38	-	62	2	164	6 310
ZUSAMMEN	35 185	2 861	1 899	1 276	260	6 296	991	42 472	619 795
SONST. FLUGPL.	-	2	26	489	-	517	36	553	12 216
INSGESAMT	35 185	2 863	1 925	1 765	260	6 813	1 027	43 025	632 011
JAN. BIS DEZ.	473 608	74 582	23 883	33 708	13 172	145 345	13 058	632 011	

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

2. LUFTFAHRTZUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRTZUGE							INSGESAMT	
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T				
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRahlTURB.			
HAMBURG	77	112	15	137	3 935	3 921	-	4 276	
HANNOVER	10	30	-	4	1 984	1 929	-	2 028	
BREMEN	8	30	4	137	720	720	-	899	
DUESSELDORF	123	36	5	197	4 510	4 336	-	4 871	
KOELN/BONN	27	65	-	49	2 313	2 289	-	2 454	
FRANKFURT	35	203	77	269	14 157	13 990	-	14 741	
STUTTGART	180	133	7	48	2 602	2 562	-	2 970	
NUERNBERG	38	9	4	1	951	947	-	1 003	
MUENCHEN	96	105	33	8	4 990	4 978	-	5 232	
BERLIN	-	-	-	-	3 834	3 834	-	3 834	
SAARBRUECKEN	-	1	33	-	130	130	-	164	
ZUSAMMEN	594	724	178	850	40 126	39 636	-	42 472	
SONST. FLUGPL.	49	335	95	72	2	2	-	553	
INSGESAMT	643	1 059	273	922	40 128	39 638	-	43 025	
JAN. BIS DEZ.	16 707	20 189	9 598	22 199	563 103	555 919	215	632 011	

1) SONSTIGE LUFTFAHRTZUGE = MOTORSEGELER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. BIS DEZ.	
	MIT STRECKENZIEL		DARUNTER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.				
HAMBURG	69 655	88	52 194	3 777	121 849	100 301	1 750 025	
HANNOVER	32 687	779	21 943	233	54 630	34 861	864 483	
BREMEN	13 784	9	3 990	153	17 774	16 889	262 022	
DUESSELDORF	56 274	862	104 551	1 942	160 825	98 587	2 560 592	
KOELN/BONN	33 526	523	30 203	905	63 729	45 753	844 802	
FRANKFURT	140 078	9 287	314 293	62 085	454 371	389 868	5 943 776	
STUTTGART	34 529	160	48 022	979	82 551	49 519	1 089 177	
NUERNBERG	19 564	81	4 422	91	23 986	19 982	325 176	
MUENCHEN	64 269	33	73 884	5 933	138 153	116 651	2 121 023	
BERLIN	126 095	-	21 067	-	147 162	130 454	2 001 C14	
SAARBRUECKEN	1 730	-	742	-	2 472	1 417	75 437	
ZUSAMMEN	592 191	11 822	675 311	76 098	1 267 502	1 004 282	17 837 527	
SONST. FLUGPL.	1 702	-	98	-	1 800	-	47 167	
INSGESAMT	593 893	11 822	675 409	76 098	1 269 302	1 004 282	17 884 694	
JAN. BIS DEZ.	8 026 494	151 972	9 858 200	1 015 350	17 884 694	13 216 490	17 884 694	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN. BIS DEZ.	
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR			
	IM BUNDESGBIET	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL.	AUSSERHALB DES BUNDESGB.					
HAMBURG	69 C03	3 777	41 696	110 699	98 340	1 753 700		
HANNOVER	33 245	233	13 424	46 669	35 757	869 679		
BREMEN	13 912	153	3 788	17 700	17 137	263 557		
DUESSELDORF	53 100	1 942	71 726	124 826	91 320	2 549 217		
KOELN/BONN	33 533	905	19 013	52 546	45 359	867 404		
FRANKFURT	146 400	62 085	264 897	411 297	367 457	5 995 167		
STUTTGART	35 904	979	25 379	61 283	49 892	1 112 456		
NUERNBERG	19 964	91	2 468	22 432	20 366	329 541		
MUENCHEN	71 729	5 933	73 290	145 019	116 953	2 134 233		
BERLIN	113 693	-	13 873	127 566	117 985	1 988 580		
SAARBRUECKEN	1 542	-	404	1 946	1 349	74 755		
ZUSAMMEN	592 025	76 098	529 958	1 121 983	961 915	17 938 289		
SONST. FLUGPL.	1 868	-	-	1 868	-	43 322		
INSGESAMT	593 893	76 098	529 958	1 123 851	961 915	17 981 611		
JAN. BIS DEZ.	8 026 494	1 015 350	9 955 117	17 981 611	13 354 600	17 981 611		

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZEN

4. FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1)	
HAMBURG	446,2	358,8	805,0	755,6	282,4	10 034,4
HANNOVER	315,9	83,4	399,3	399,1	253,8	4 888,5
BREMEN	100,6	14,5	115,1	114,7	64,0	1 452,7
DUESSELDORF	432,1	596,3	1 028,4	937,6	372,5	12 970,7
KOELN/BONN	403,5	277,9	681,4	664,5	426,3	7 703,7
FRANKFURT	2 992,5	16 290,7	19 283,2	18 570,2	12 042,8	200 360,5
STUTTGART	328,1	388,2	716,3	664,9	409,9	8 730,9
NUERNBERG	181,9	16,0	198,0	198,0	89,6	1 748,5
MUENCHEN	425,0	546,0	971,0	904,7	256,8	11 633,2
BERLIN	305,1	14,0	319,2	319,2	36,4	4 445,4
SAARBRUECKEN	1,4	-	1,4	1,4	-	24,9
ZUSAMMEN	5 932,4	18 585,7	24 518,2	23 529,7	14 234,4	263 993,4
SONST.FLUGPL.	63,6	-	63,6	-	63,6	639,3
INSGESAMT	5 996,0	18 585,7	24 581,8	23 529,7	14 298,0	264 632,7
JAN. BIS DEZ.	68 845,6	195 787,1	264 632,7	250 687,5	147 107,2	264 632,7

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1)	
HAMBURG	719,3	549,3	1 268,5	1 168,1	443,9	14 796,0
HANNOVER	262,7	88,7	351,4	351,4	192,0	3 955,4
BREMEN	210,2	7,7	217,9	217,2	128,2	2 226,2
DUESSELDORF	510,5	631,4	1 141,9	1 030,8	498,1	14 109,1
KOELN/BONN	304,2	344,4	648,6	636,8	390,1	8 790,8
FRANKFURT	2 098,9	17 933,9	20 032,8	18 843,4	13 356,4	202 158,0
STUTTGART	468,5	240,4	708,9	640,4	376,8	8 899,2
NUERNBERG	257,5	78,5	336,0	267,4	183,9	3 323,7
MUENCHEN	486,5	588,4	1 074,9	1 069,7	282,3	13 874,0
BERLIN	669,2	38,5	707,8	707,8	63,8	9 321,7
SAARBRUECKEN	7,7	-	7,7	7,7	-	619,4
ZUSAMMEN	5 995,3	20 501,1	26 496,4	24 940,8	15 915,5	282 073,4
SONST.FLUGPL.	0,8	-	0,8	-	0,0	6,9
INSGESAMT	5 996,0	20 501,1	26 497,2	24 940,8	15 915,6	282 080,2
JAN. BIS DEZ.	68 845,6	213 234,6	282 080,2	269 151,2	162 012,7	282 080,2

1) EINSCHL. BEFUERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG						JAN. BIS DEZ.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN POSTFLZGN			
HAMBURG	272,3	133,0	405,3	405,3	153,1	4 219,0		
HANNOVER	139,8	11,3	151,1	151,1	93,6	1 657,6		
BREMEN	83,1	5,6	88,7	88,7	50,8	992,6		
DUESSELDORF	133,6	128,9	262,5	262,5	12,1	2 419,4		
KOELN/BONN	287,8	38,4	326,2	326,2	215,6	3 312,5		
FRANKFURT	1 311,7	2 553,1	3 864,8	3 861,1	2 057,8	34 901,6		
STUTTGART	162,1	32,8	194,9	194,9	68,5	2 492,6		
NUERNBERG	163,3	3,9	167,2	167,2	105,7	1 832,3		
MUENCHEN	253,3	186,9	440,2	440,2	230,8	4 998,7		
BERLIN	434,5	9,5	444,0	444,0	178,5	4 499,1		
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,5		
ZUSAMMEN	3 241,5	3 103,3	6 344,9	6 341,2	3 166,5	61 325,9		
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,3		
INSGESAMT	3 241,5	3 103,3	6 344,9	6 341,2	3 166,5	61 326,1		
JAN. BIS DEZ.	37 151,3	24 174,8	61 326,1	61 283,2	33 635,8	61 326,1		

FLUGPLATZ	AUSLADUNG						JAN. BIS DEZ.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN POSTFLZGN			
HAMBURG	259,0	138,6	397,6	397,6	133,8	4 096,2		
HANNOVER	94,7	20,6	115,3	115,3	62,2	1 467,4		
BREMEN	57,5	1,0	58,5	58,5	49,9	753,1		
DUESSELDORF	94,0	81,7	175,7	175,7	4,2	1 459,3		
KOELN/BONN	230,3	22,4	252,7	252,7	193,3	2 820,0		
FRANKFURT	1 483,9	2 606,5	4 090,3	4 088,0	2 512,2	35 719,2		
STUTTGART	105,3	16,5	121,8	121,8	64,1	1 874,7		
NUERNBERG	127,4	0,0	127,5	127,5	86,3	1 585,8		
MUENCHEN	328,9	125,9	454,9	454,9	233,9	5 235,1		
BERLIN	460,6	20,4	480,9	480,9	192,3	5 112,0		
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,1		
ZUSAMMEN	3 241,5	3 033,6	6 275,1	6 272,8	3 532,3	60 122,8		
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	3 241,5	3 033,6	6 275,1	6 272,8	3 532,3	60 122,8		
JAN. BIS DEZ.	37 151,3	22 971,5	60 122,8	60 063,8	36 419,3	60 122,8		

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFUGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTFEN FLUGPLAETZEN

6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS DEZ.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS DEZ.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS DEZ.
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	7 834	141 090	620,8	5 839,9	96,9	774,7
HANNOVER	8 971	122 346	249,2	2 676,0	11,4	132,4
BREMEN	3 685	26 621	21,5	186,6	18,5	64,2
DUESSELDORF	3 734	108 620	250,5	3 646,5	8,1	202,5
KOELN/BONN	7 916	112 337	197,9	2 729,3	33,5	285,1
FRANKFURT	70 159	818 020	3 970,1	49 035,8	345,4	3 850,4
STUTTGART	7 922	130 011	164,3	2 332,4	19,4	220,2
NUERNBERG	6 643	62 590	21,3	132,2	4,2	7,5
MUENCHEN	18 343	284 899	672,9	9 169,8	82,3	785,5
BERLIN	-	-	-	13,3	-	0,6
SAARBRUECKEN	76	4 418	-	0,1	-	-
ZUSAMMEN	135 283	1 810 952	6 168,6	75 763,8	619,7	6 323,0
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	135 283	1 810 952	6 168,6	75 763,8	619,7	6 323,0
JAN. BIS DEZ.	1 810 952		75 763,8		6 323,0	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE		ZUSTEIGER
				ANZAHL	ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	252	725	HESSEN	49	96	
FLENSBURG-SCHAFFERHAUS	5	4	BAD NAUHEIM/REICHELSH.	2	4	
HARTENHOLM	15	30	BREITScheid	13	22	
HEIDE-BUESUM	7	8	EGELSBACH	26	55	
HELGOLAND	95	557	KASSEL-CALDEN	8	15	
KIEL-HOLTENAU	14	36	RHEINLAND-PFALZ	68	70	
LUEBECK-BLANKENSEE	97	16	DIERDORF-WIENAU	11	-	
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	2	3	KOBLENZ-WINNINGEN	27	37	
ST. MICHAELISDONN	8	17	NANNHAUSEN	1	-	
ST. PETER-ORDING	2	10	SAFFIG-BASSENHEIM	13	14	
WESTERLAND/SYLT	7	44	SOERENHEIM-DOMBERG	2	-	
NIEDERSACHSEN	1 356	3 789	WORMS	14	19	
BALTRUM	9	21	BADEN-WUERTTEMBERG	221	1 002	
BORKUM	179	663	BADEN-BADEN-OOS	18	19	
BRAUNSCHWEIG	17	44	BAD MERGENTHEIM	2	8	
DAMME	4	4	BIBERACH/RISS	2	-	
EDEN	143	405	DONAUESCHINGEN	4	9	
GANDERKESEE	140	51	FREIBURG I. BR.	22	49	
HARLE	137	554	FRIEDRICHSHAFEN	93	759	
JIUST	153	447	KARLSRUHE-FORCHHEIM	50	102	
NORDDEICH	151	447	KONSTANZ	6	12	
NORDERNEY	32	27	LEUPHARTH-UNTERZEIL	5	15	
NORDHORN-KLAUSHEIDE	4	-	MANNHEIM-NEUSTHEIM	14	29	
WANGERODE	222	690	NABERN/TECK	1	-	
WILHELMSHAVEN	165	436	OEDHEIM	1	-	
BREMEN	71	246	OFFENBURG	3	-	
BREMERHAVEN	71	246	BAYERN	164	369	
NORDRHEIN-WESTFALEN	478	2 136	BAD WOERISHOFEN-NORD	3	7	
AACHEN-MERZBREUCK	8	17	BAYREUTH-BINDL. BERG	69	95	
ARNSBERG	24	53	COBURG-BRANDENSTEINSE.	12	1	
BAD OESYNHAUSEN-MINDEN	4	-	HOF-PIRK	53	263	
BIELFELD-WINDELSB.	7	8	KIRCHDORF/INN	26	-	
BONN-HANGELAR	26	36	WUERZBURG/SCHENKENTURM	1	3	
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	6	-	SAARLAND	4	1	
DORTMUND-WICKEDE	69	135	SAARLOUIS-DUEREN	4	1	
ESSEN-MUELHEIM	88	69	INSGESAMT	2 663	8 434	
HAMM-LIPPEWEISEN	6	-				
KOELN-BUTZWELLERHOF	5	-				
MARL-LOEMUEHLE	7	11				
MESCHEDDE-SCHUEREN	4	6				
MOENCHENGLADBACH	26	-				
MUENSTER-OSNABREUCK	91	1 562				
PADERBORN-AHDEN	46	114				
SIEGERLAND	27	57				
STADTLOHN-WENNINGFELD	34	68				

*) DARUNTER 282 STARTS UND 1 702 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN DEZ. 1975

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	9 746	3 410	227 444	2 360	1 113
GELEGENHEITSVERKEHR	1 200	293	6 293	22	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	190	52	-	-	-
ZUSAMMEN	11 136	3 754	233 737	2 382	1 113
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 838	1 773	110 994	5 277	778
GELEGENHEITSVERKEHR	2 348	614	67 954	360	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	213	65	-	-	-
ZUSAMMEN	10 399	2 452	178 948	5 637	778
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 855	1 791	101 472	5 534	709
GELEGENHEITSVERKEHR	2 065	548	39 977	560	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	434	119	-	-	-
ZUSAMMEN	10 354	2 457	141 449	6 094	710
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	25 439	6 974	439 910	13 171	2 600
GELEGENHEITSVERKEHR	5 613	1 455	114 224	941	2
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	837	235	-	-	-
INSGESAMT	31 889	8 664	554 134	14 112	2 602
JAN. BIS DEZ.	466 029	125 176	8 429 678	153 341	24 425

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS DEZ.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	26 217	343 682	42 901	376 471	59	61
GELEGENHEITSVERKEHR	651	15 531	1 308	12 126	50	48
ZUSAMMEN	26 868	359 212	44 209	388 597	59	60
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	17 154	204 250	30 608	212 958	53	56
GELEGENHEITSVERKEHR	7 155	124 690	9 636	82 296	83	75
ZUSAMMEN	24 309	328 940	40 244	295 254	61	60
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	16 390	209 988	30 903	212 283	49	54
GELEGENHEITSVERKEHR	4 557	122 578	8 559	70 548	58	55
ZUSAMMEN	20 948	332 566	39 462	282 830	51	54
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	59 761	757 920	104 411	801 712	54	57
GELEGENHEITSVERKEHR	12 364	262 798	19 503	164 970	70	64
INSGESAMT	72 125	1 020 718	123 914	966 681	57	58
JAN. BIS DEZ.	1 020 718	-	1 750 892	13 917 301	60	58

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR DFZ. 1975

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- PZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	11	452	-	7 597	5 298	25 253	3 956	1 010	7 989	17 513	576	69 655
HANNOVER	242	-	281	369	186	10 965	2 198	619	2 946	14 879	2	32 687
BREMEN	-	453	-	9	18	8 560	623	-	760	3 351	10	13 784
DUESSELDORF	8 311	381	85	323	-	15 021	5 081	2 906	10 907	12 621	638	56 274
KOELN/BONN	5 311	142	7	35	19	8 240	1 566	688	7 867	9 650	1	33 526
FRANKFURT	24 877	10 516	8 602	13 169	7 667	-	10 595	9 483	22 871	30 553	1 745	140 078
STUTTGART	3 764	2 034	583	4 348	1 463	11 466	308	-	1 502	8 790	271	34 529
NUERNBERG	804	469	-	3 081	670	10 046	-	16	21	4 457	-	19 564
MUENCHEN	7 443	2 977	811	10 800	7 712	21 238	1 160	58	24	11 879	167	64 269
BERLIN	17 821	15 818	3 537	12 767	10 490	33 755	10 191	5 068	16 648	-	-	126 095
SONST. FLUGPL.	419	3	6	602	10	1 856	226	116	194	-	-	3 432
INSGESAMT	69 003	33 245	13 912	53 100	33 533	146 400	35 904	19 964	71 729	113 693	3 410	593 893

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	11	310	6	6 753	4 828	16 094	4 381	1 503	7 310	17 458	679	59 333
HANNOVER	55	-	3	378	143	3 597	2 093	674	2 736	14 831	27	24 537
BREMEN	-	130	-	11	27	3 176	1 087	256	1 283	3 346	42	9 358
DUESSELDORF	7 183	389	86	323	-	5 147	4 816	3 052	9 661	12 548	627	43 832
KOELN/BONN	4 574	142	16	31	19	2 038	1 508	929	7 254	9 623	2	26 136
FRANKFURT	23 253	9 572	7 434	11 965	6 778	-	9 291	8 121	20 527	30 435	1 518	128 894
STUTTGART	3 940	2 063	1 108	4 348	1 379	2 437	308	14	421	8 850	275	25 143
NUERNBERG	1 446	570	258	2 917	898	1 580	12	16	23	4 468	12	12 200
MUENCHEN	7 615	3 212	1 281	10 253	7 564	12 860	891	24	24	11 961	217	55 902
BERLIN	16 568	15 818	3 537	12 751	10 456	26 868	10 150	5 068	16 278	-	10	117 504
SONST. FLUGPL.	493	27	21	566	13	1 231	228	135	246	173	1	3 134
INSGESAMT	65 138	32 233	13 750	50 296	32 105	75 028	34 765	19 792	65 763	113 693	3 410	505 973

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

IV. PERSONENVERKEHR DEZ. 1975

C. REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLAENDERN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	RRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DAR. *SP	393	524	-	3 050	-	1 638	-	-	325	1 222	-	7 152
PORTUGAL	114	60	-	1 452	-	998	120	-	-	-	-	2 744
DAR. FNC	114	60	-	1 290	-	897	120	-	-	-	-	2 481
MALTA	-	-	-	-	-	-	-	-	86	-	-	86
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	486	-	486
ÖSTERREICH	91	-	-	212	-	-	-	-	-	809	-	1 112
ITALIEN	-	-	-	494	-	532	-	-	333	-	-	1 359
DAR. ROM	-	-	-	494	-	532	-	-	333	-	-	1 359
GRIECHENLAND	-	-	-	81	-	99	-	-	143	158	-	481
TÜRKIE	115	-	-	416	-	1 051	152	242	631	-	-	2 607
DAR. IST	115	-	-	267	-	1 051	152	242	631	-	-	2 458
JUGOSLAVIEN	-	115	-	272	100	635	-	-	-	-	-	1 122
UNGARN	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
RUMAENIEN	152	83	-	536	-	403	62	-	-	-	-	1 236
DAR. BUH	152	83	-	464	-	321	62	-	-	-	-	1 082
EUROPA ZUS.	11 678	7 473	773	39 171	3 897	22 373	6 010	1 375	15 908	13 603	800	123 061
TUNESIEN	260	286	-	1 091	199	843	731	-	1 069	-	-	4 479
DAR. TUN	161	232	-	696	113	447	701	-	552	-	-	2 902
DJE	99	54	-	395	86	396	30	-	517	-	-	1 577
MAROKKO	-	-	-	810	83	715	-	-	-	-	-	1 375
DAR. AGA	-	-	-	742	83	550	-	-	-	-	-	800
SENEGAL	-	-	-	146	39	615	-	-	-	-	-	800
DAR. DKR	-	-	-	146	39	615	-	-	-	-	-	800
GUINEA-BISSAU	68	-	+	26	-	-	-	-	-	-	-	94
LIBERIA	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	-	128
TOGO	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-	120
KAMERUN	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	544
DAR. DLA	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	544
AEGYPTEN	-	-	+	170	-	20	1 163	-	-	-	-	1 353
DAR. CAI	-	-	-	170	-	20	1 163	-	-	-	-	1 353
KENIA	-	-	-	71	-	1 819	-	-	59	-	-	1 949
DAR. MBA	-	-	-	71	-	1 816	-	-	59	-	-	1 946
SONST. LÄNDER	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15
AFRIKA ZUS.	328	286	-	2 329	321	4 804	1 894	-	1 128	-	-	11 090
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 980	-	-	-	-	-	1 980
DAR. MEX	-	-	-	-	-	1 980	-	-	-	-	-	1 980
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	472	-	-	-	-	-	472
DAR. *WI	-	-	-	-	-	472	-	-	-	-	-	472
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	-	2 452	-	-	-	-	-	2 452
SRI LANKA	-	-	-	31	-	1 502	-	-	-	-	-	1 533
DAR. CMB	-	-	-	31	-	1 502	-	-	-	-	-	1 533
THAILAND	-	-	+	172	-	2 617	-	-	-	-	-	2 789
DAR. BKK	-	-	-	172	-	2 617	-	-	-	-	-	2 789
SINGAPUR	-	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	41
ASIEN ZUS.	-	-	-	203	-	4 160	-	-	-	-	-	4 363
INSGESAMT	12 589	8 135	773	42 648	4 218	34 685	8 221	1 375	17 517	13 603	807	144 571

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

V. GUETTERVERKEHR DEZ. 1975

B. GUETTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETTERGRUPPE	VERKEHR INNERHALB BUNDESREP. VERS.-EMPF.	VERKEHR MIT GEPIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBETES VERSAND	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL.		DURCHGANGSVERKEHR		
					BERICHTSMONAT		JANUAR BIS DEZEMBER		
					BEOFERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEOFERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
SPCART., SPIELWAN.	1,4	41,9	57,3	100,5	73,2	173,8	102,2	1 533,8	774,5
KUNSTGEGENSTAENDE	1,1	3,1	15,6	19,7	8,4	28,2	14,4	441,5	228,7
SCHMUCK-, GLDWAREN	1,3	15,0	18,7	35,3	19,3	54,3	10,2	604,6	149,2
SONST. FERTIGWAREN	25,0	362,8	372,	759,8	280,0	1 039,9	565,9	12 413,1	6 869,9
991 GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,7	9,9	2,1	12,6	0,9	13,5	9,8	210,2	130,2
992 GEBR. BAUGERAETE U.A.	0,1	0,1	0,3	0,5	0,0	0,5	0,1	40,5	30,2
993 UMGZGUT	-	19,1	13,-	32,1	35,7	67,8	42,0	940,1	579,8
994 GLD, MUENZEN	-	6,4	29,4	35,9	13,0	48,9	17,8	420,2	132,2
999 SAMMELGUETER U.A.									
DIPLOMATENGUT	0,8	51,1	28,4	80,3	74,0	154,3	30,0	1 394,4	195,7
GESCHENKKARTIKEL	1,7	31,6	16,5	49,8	11,1	60,9	26,1	408,9	307,5
PERS.EFFEKTEN	4,9	144,0	257,8	406,6	160,8	567,5	324,7	7 535,5	4 053,5
BEHAELTERSENDUNGEN	0,1	2,1	1,3	3,6	-	3,6	0,9	118,0	104,4
WARENPRCBEN	3,1	24,5	45,2	72,7	18,1	90,8	26,5	1 351,3	391,9
SONST.SAMMELGUT	35,8	1 456,9	774,4	2 267,1	470,2	2 737,4	2 000,0	25 532,9	16 573,9
TRANSPORTGUETER ANG	20,3	636,3	933,1	1 589,7	377,6	1 967,3	1 500,9	21 407,6	15 444,5
DIENSTGUT	228,8	823,1	347,3	1 399,1	80,0	1 479,1	726,6	19 354,9	9 553,7
ZUSAMMEN	1 231,4	11 596,4	13 508,6	26 336,4	6 919,7	33 256,1	19 979,0	360 413,1	206 899,7
DURCHGANGSVERKEHR 2)	-	-	-	-	-	4 174,2	1 647,6	51 106,2	20 959,7
INSGESAMT	1 231,4	11 596,4	13 508,6	26 336,4	6 919,7	37 470,3	21 626,5	411 413,3	227 859,4

*) SIEHE ERLAERUNGEN.- 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.- 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

